

Mittagsgebet

*der Brüder- und Schwesternschaft
Johannes Falk Eisenach*

JOHANNES FALK





Mittagsgebet

der Brüder- und Schwesternschaft
Johannes Falk Eisenach




Liebe Schwestern und Brüder,

das wöchentliche Mittagsgebet lädt uns jeden Mittwoch ein, von 12.00 – 12.10 Uhr innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, die Tagesgeschäfte liegen zu lassen, an unseren diakonischen Auftrag zu denken und bewusst mit den anderen Mitgliedern unserer Brüder- und Schwesternschaft verbunden zu sein.

Dort, wo es möglich ist, sollten wir zusammen kommen und das Gebet, im Wechsel gelesen, sprechen. Auch alleine, wo immer man ist, laden wir ein, das Mittagsgebet zu beten.

Der Leitungsrat 2003

Die Texte sind angelehnt an das Mittagsgebet des Karlshöher Diakonieverbandes.



Wir wollen miteinander innehalten im Tagesgeschäft und zur Ruhe kommen um

- miteinander zum Herrn zu beten
- aneinander zu denken
- füreinander einzustehen

In der Mitte der Woche halten wir inne und bitten Gott, dass er unseres Lebens Mitte sei.

Wir beten mit Psalmworten

(es kann auch der Wochenpsalm gelesen werden)

Herzlich lieb hab ich dich, Herr meine Stärke!
Herr mein Fels, meine Burg, mein Erretter.

Mein Gott, mein Hort, auf den ich traue,
mein Schild und Berg meines Heils und
mein Schutz.

Da mir Angst war, rief ich den Herrn an und
schrie zu meinem Gott.

Da erhörte er meine Stimme von seinem
Tempel und mein Schreien kam vor seine
Ohren. (aus Ps. 18)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle
in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem
einen, dass ich deine Wahrheit fürchte. (Ps. 86, 11)

A vertical strip on the left side of the page shows a microscopic view of biological cells, likely stained for histology, with various circular and oval structures in shades of purple and blue.

Lied nach Wahl

Lesung der Tageslosung

HERR UNSER GOTT,

wir bitten dich für alle Menschen und Völker.
Segne sie mit dem Willen zur Versöhnung.
Gib uns die Kraft, dass wir uns einsetzen für
Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung
deiner Schöpfung.

Lesung nach Matth. 25, 35-36; 40b

(oder andere Lesungen: Matth. 6,1-4;
Jes. 58,6-7; Spr. 19,17; Heb. 2,9-13)

Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mich gespeist. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich getränkt. Ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich beherbergt. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich bekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin gefangen gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Wahrlich ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.



HERR UNSER GOTT,

wir bitten dich für alle Schwestern und Brüder unserer Gemeinschaft. Stärke sie jeden Tag in ihren Aufgaben, um deine Liebe sichtbar zu machen. Befähige sie in der Pflege, Erziehung, Betreuung, Beratung und Ausbildung, um in deinem Namen zu wirken.

Lesung 1. Petr. 4, 10

oder andere Lesung: Matth. 20, 25-28;
Lk. 12, 37-40; Röm. 7, 6; Gal. 4, 9)

Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

HERR UNSER GOTT,

wir bitten dich für alle Kranken und Einsamen, für die Bekannten und Unbekannten, deren Namen wir in der Stille vor dir nennen.

Stille



VATER UNSER...

Mitten in der Unruhe des Tages haben wir innegehalten.

Du Herr bist die Mitte aller Zeiten.

Mit dieser Gewissheit gehen wir getrost in den zweiten Teil der Woche.

HERR UNSER GOTT,

sei bei uns allen mit deinem Segen.

Der Friede Gottes ist mit uns.

Amen



Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach

**Brüder- und Schwesternschaft
Johannes Falk Eisenach**

Karlsplatz 27-31
99817 Eisenach

Tel. 0 36 91 260-185

Fax 0 36 91 260186

Email info@gemeinschaft-falk.de

www.gemeinschaft-falk.de